

FC Ägeri hat noch eine Minichance

Regionalsport Im Amateurfussball sind in dieser durch die Pandemie zerhackten Saison mittlerweile fast alle Entscheidungen gefallen. Noch nicht sicher ist die Zukunft des FC Ägeri. Er kämpft in der letzten Runde in der 2. Liga interregional noch um den Klassenverbleib. Aus den sechs Gruppen steigen – zusätzlich zu den letzten beiden Teams – drei Mannschaften auf den drittletzten Plätzen ab. Das und die unterschiedlichen Gruppengrößen sorgen für eine heillos unübersichtliche Situation (Stichwort: Punkteschnitt). Der FC Ägeri rechnet sich jedenfalls nach Angaben von Trainer Dragi Salatic noch eine kleine Chance aus. Er empfängt morgen den FC Einsiedeln (18 Uhr, Chruzenen) und muss neben einem Sieg auch auf eine optimale Konstellation auf zahlreichen anderen Plätzen schweizweit hoffen. Man darf ohne Übertreibung feststellen: Der Verbleib der Ägerer in der 2. Liga interregional käme einem Wunder gleich.

Im Falle des Abstiegs würden die Bergler in der kommenden Saison auf Cham II treffen, das den Ligaerhalt dank des jüngsten 3:1-Erfolgs gegen Leader Eschenbach endgültig sicherstellte. Das darf Zug 94 in der 1. Liga schon länger von sich behaupten. Das Team trifft morgen in der Dernière auf das Spitzenteam des FC Solothurn (16 Uhr, Hertiallmennd). (bier)

Versammlung stützt den Rat

Neuheim 20 Personen trotzten dem Hagelsturm vom vergangenen Montag und nahmen laut einer Mitteilung an der Bürgergemeindeversammlung teil. Sie folgten den Anträgen des Bürgergerrats und genehmigten die Rechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von fast 31 000 Franken einstimmig. (bier)

Höhenfeuer beim Denkmal

Morgarten Die SVP Kanton Zug hat für den **Samstag, 26. Juni**, eine Gedenkfeier zum Stopp der Verhandlungen über das Rahmenabkommen mit der EU organisiert. Der Nationalrat Thomas Aeschi und der Regierungsrat Heinz Tännler halten beim Morgartendenkmal Ansprachen, am Ende wird ein Höhenfeuer entfacht. Los geht die Veranstaltung um 19.30 Uhr. (bier)

Sozialwerke stehen im Fokus

Stadt Zug Die FDP lädt am **Dienstag, 29. Juni**, in den Burgbachsaal (Beginn: 19.30 Uhr). Dort referieren der Ständerat Matthias Michel und der Jungfreisinnigen-Präsident Gian Brun zum Thema Zukunft der Schweizer Sozialwerke. Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung notwendig. (bier)

«Reife ist ein weiterer Begriff»

Der Schweizer Herzchirurg Thierry Carrel beehrt die Klasse K4a der Kantonsschule Menzingen mit einer Maturarede, die zum Nachdenken anregt.



Rektorin Gabriëla Pejic übergibt das Diplom an Carmen Käppeli.

Bild: Matthias Jurt (Menzingen, 24. Juni 2021)

Martin Mühlebach

Nach dem Grusswort von Christoph Freihofer, dem Leiter des Amtes für Mittelschulen, richtete sich der bekannte Schweizer Herzchirurg Thierry Carrel mit einer aufmunternden Maturarede an die Schülerinnen und Schüler der Klasse K4a der Kantonsschule Menzingen. Carrel betonte: «Mit der bestandenen Maturaprüfung haben Sie ein Reifezeugnis abgelegt. Aber Reife ist ein weiterer Begriff.» Thierry Carrel stellte die Frage: «Sind wir je ausgereift?» Die Antwort gab er gleich selbst: «Reif ist

man, wenn man die richtigen Dinge tut, obschon sie von den Eltern empfohlen wurden.» Doch dann schob Carrel nach: «Ganz reif sind wir Menschen nie, und das ist gut so. Denken Sie an das Obst: Wenn es reif ist, wird es bald einmal faul.»

«Glauben Sie an das Gute in der Welt»

In Erinnerung an seine Matura in den 1970er-Jahren strich Carrel heraus, wie sich unser tägliches Leben in der Zwischenzeit verändert hat, ehe er festhielt: «Wissen kann Macht sein, Wissen kann Gutes und Schlechtes

bewirken. Eine Investition in Wissen bringt die beste Rentabilität. Glauben Sie an das Gute in der Welt.»

Die Maturandin Jana Kronig beschäftigte sich unter dem Stichwort «Bald schon» mit der Frage, wie es nach dem Verlassen der Schule weitergehen soll. Und Carmen Käppeli und Marija Ugrinic fassten in kurzen Worten die gemeinsam begangene Schulzeit zusammen. Dabei kam der gute Zusammenhalt innerhalb der Klasse K4a und das gute Verhältnis zu den Lehrpersonen besonders gut zum Ausdruck. Der Sportlehrer

Daniel Fankhauser und die Englischlehrerin Petra Zwicky wurden auf die Bühne gebeten und mit einem besonderen Dank bedacht.

Alle haben bestanden

Dann endlich kam der grosse Moment, auf den die Schülerinnen und Schüler so sehnsüchtig gewartet hatten: Die Rektorin Gabriëla Pejic handigte die Maturazeugnisse aus. Erwähnenswert ist, dass alle 21 Absolventinnen und Absolventen der Klasse K4a die Maturaprüfung mit Bravour bestanden haben.

Die Maturae und Maturi

A: Ackermann Mia, Steinhausen; Affentranger Silvan, Hünenberg; Ammann Nina, Oberägeri; Ast Linus, Zug; Augustin Anja, Hünenberg See. **B:** Baumann Luca, Oberägeri; Baumann Nando, Buonas; Berglas Samuel David, Baar; Binder Hanna, Walchwil; Birrer Anouk, Oberägeri; Blattmann Angela, Unterägeri; Brandenburg Selina, Steinhausen; Büeler Sandra, Steinhausen. **C:** Casanova Camille, Walchwil. **D:** Dall'Agnola Matteo, Cham; Damas Renold Aurélie, Baar; Dimai Leandro, Hünenberg See; Duijn Anna, Menzingen. **E:** Eales Maïke, Finstersee; Ehrbar Anna, Menzingen; Ekman Anna, Baar. **G:** Garcia Alicia, Unterägeri; Gareis Nicolas, Unterägeri; Grass Jill, Hünenberg See. **H:** Harris Felicitas, Unterägeri; Hesseling Nick, Steinhausen; Hofer Léonie, Rotkreuz; Hug Sophia, Oberägeri; Hugener Rahel, Unterägeri. **I:** Iten Rahel, Unterägeri. **K:** Käppeli Carmen, Cham; Keiser Erika, Allenwinden; Kronig Jana, Cham; Küng Linus Luis, Zug; Küng Loris, Baar; Kunz Fabia, Hünenberg. **L:** Leuthold Adrian, Menzingen; Locatelli Juárez Roberto, Zug. **M:** Mahenthiran Pradesta, Menzingen; Malanovic Ahmed, Cham; Maximsdöttir Alexandra, Unterägeri; Moos Raoul, Allenwinden; Müller Nicolas, Unterägeri; Müller Noah, Unterägeri; Müller Nomi, Unterägeri; Mumenthaler Mina, Oberägeri. **O:** Opprecht Nina, Allenwinden. **P:** Pellegrini Fausto, Morgarten; Pfister Vera, Hünenberg. **R:** Ramirez Campeon Sara, Cham; Rauschen Rosa, Morgarten; Reichmuth Robin, Steinhausen; Reinschmidt Nicole, Unterägeri. **S:** Sattler Martin, Unterägeri; Schicker Amy, Neuheim; Schneider Luca, Unterägeri; Schönenberger Leon, Unterägeri; Schönlé Elias, Cham; Schürpf Carolina, Baar; Seelig Maxim, Zug; Selsis Eliane, Zug; Spieler Alexandra, Baar; Spoerry Katja, Oberägeri; Steinke Tristan, Unterägeri; Sterki Lilo, Baar; Stocker Sarina, Hünenberg See; Suter Ronny, Baar; Svavarsdóttir Áslaug, Unterägeri. **T:** Toro Naomi, Unterägeri. **U:** Uebelhart Ein, Hünenberg; Ugrinic Marija, Steinhausen; Ulrich Caroline, Oberwil b. Zug; Umaharan Sarini, Unterägeri; Untermährer Yannick, Hünenberg. **V:** Vanhimbeek Lars, Oberägeri; Velauthampillai Jessica, Allenwinden; Viol Kaan, Cham; von Arx Yaron, Unterägeri. **W:** Walker Samuel, Zug; Wiesinger Julius, Oberägeri; Wismer Tom, Zug; Wyss Kevin, Buonas. **Z:** Zäch Jeffrey, Unterägeri; Zumbühl Nora, Zug; Zünd Timo, Steinhausen.

Ein Lebensabschnitt ist zu Ende – ein neuer beginnt



Am Landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrum Schluechthof in Cham sind kürzlich die Lehrgänger und Absolventen der Höheren Fachschule geehrt worden. Im Bild zu sehen sind Silvan Unternährer (links) und Fabian Bütler. Die Namen aller Verabschiedeten werden wir in der Beilage vom 23. Juli publizieren.

Bild: Matthias Jurt (23. Juni 2021)

Applaus für eine treue Seele

Unterägeri An der kürzlich abgehaltenen katholischen Kirchgemeindeversammlung sind die Verdienste von Hansruedi Schnieper als Kassier (38 Jahre) und als Schreiber (32 Jahre) verdankt worden. Darüber hinaus genehmigte die Versammlung laut einer Mitteilung die Rechnung 2020 (ein Plus von rund 547 000 Franken) und sie verabschiedete das Budget 2022 mit einem Ertragsüberschuss von 184 000 Franken. (bier)

Filiale ist wieder offen

Cham Die Geschäftsstelle der Zuger Kantonalbank im Einkaufszentrum Neudorf hat nach der Sanierung wieder geöffnet. Wie die Firma mitteilt, besteht dort noch bis heute Abend die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen. (bier)